



# Pressemitteilung

Datum

10. Dezember 2024

Nr. 288/24

Ihr(e) Ansprechpartner(in)

Yvonne Hofer

E-Mail

yvonne.hofer@mittlerer-niederrhein.ihk.de

Telefon

02151 635-363

## **Bundesweit die Besten: Auch zwei Azubis vom Mittleren Niederrhein wurden in Berlin geehrt**

Sie haben in ihren Abschlussprüfungen im vergangenen Jahr die höchsten Punktzahlen erreicht. Und wurden dafür gerade gebührend in Berlin geehrt: die bundesbesten IHK-Azubis. Insgesamt gab es 207 Bundesbeste. Zweimal erreichten zwei Beste im gleichen Beruf die exakt gleiche Punktzahl bei ihren Prüfungsergebnissen. Die Bundesländer mit den meisten Besten sind Bayern und Nordrhein-Westfalen mit jeweils 37 Super-Azubis. Es folgt Baden-Württemberg mit 35 Besten. Zwei Bundesbeste erreichten in ihren Prüfungen unschlagbare 100,00 Punkte: Beide haben den Beruf Verkäufer/Verkäuferin erlernt. Zu den Geehrten, die sich damit unter knapp 250.000 Prüfungsteilnehmerinnen und -teilnehmern durchgesetzt haben, gehören auch zwei Super-Azubis aus der Region der Industrie- und Handelskammer (IHK) Mittlerer Niederrhein.

Einer von ihnen ist Roman Jakob aus Düsseldorf. Der 33-Jährige hat seine Ausbildung zum Beton- und Stahlbetonbauer bei der Voullié Bauunternehmung GmbH & Co. KG in Mönchengladbach absolviert. Er hat sich für eine Ausbildung entschieden, „weil ich das als unverzichtbare Grundlage für jeden Menschen empfinde. Sie schult die Fähigkeit, Probleme mit Kreativität und Einfallsreichtum zu lösen. Betrachtet man heutige Stellenausschreibungen für hoch dotierte Positionen, zeigt sich klar: Gesucht werden ausnahmslos wahre Problemlöser“. Die Ausbildung zum Betonbauer gehöre neben dem Maurer für ihn zu den wertvollsten in der Baubranche. „Die Ausbildung vermittelt die universalen Grundlagen des Bauens – und ist die beste Basis, um sich für alle weiteren Gewerke weiterzubilden oder für ein Studium.“ Inzwischen arbeitet Roman Jakob bei der Kölner Friedrich Wassermann Bauunternehmung und hat ein Fernstudium für Bauingenieurwesen begonnen.

Peter Adrian, Präsident der Deutschen Industrie- und Handelskammer, und Vizekanzler und Bundeswirtschaftsminister Robert Habeck gratulierten den Preisträgerinnen und Preisträgern, die mit Pokalen und Urkunden ausgezeichnet wurden. Peter Adrian sprach den Bundesbesten, die trotz der turbulenten Zeiten einen perfekten beruflichen Auftakt geschafft hätten, seine Anerkennung aus. „Das ist Ihr Abend! Darauf dürfen Sie sehr stolz sein. Ohne



Ihr Engagement wäre die Bühne heute leer“, lobte der DIHK-Präsident, der gleichzeitig den Ausbilderinnen und Ausbildern sowie den Lehrerinnen und Lehrern an den beruflichen Schulen für das Engagement in der dualen Ausbildung dankte. „Eine erfolgreiche Ausbildung fängt in der Schule an. Wir brauchen darum in Deutschland eine verpflichtende und ausgewogene Berufsorientierung in allen Schulen. Nur so können Schulabgänger flächendeckend ihre beste Berufswahl treffen. Auch die Gymnasien müssen flächendeckend über die vielfältigen Chancen einer Ausbildung informieren. DIHK und IHKs haben vor einiger Zeit eine bundesweite Kampagne gestartet, um Schulabgänger und deren Eltern für eine IHK-Ausbildung zu begeistern: ‚Ausbildung macht mehr aus uns‘ und ‚Jetzt könnenlernen‘ – diese Botschaften stehen im Zentrum“, so der DIHK-Präsident.

Vizekanzler und Bundeswirtschaftsminister Robert Habeck betonte, welchen hohen Stellenwert die individuellen Bestleistungen der Auszubildenden haben: „Qualifizierte und engagierte Auszubildende von heute sind unsere Fachkräfte von morgen. Ich freue mich daher besonders, dass ich heute die Auszubildenden ehren kann, die sich mit großartigen Leistungen hervorgetan haben. Es braucht Vorbilder wie Sie, die aufzeigen, wie attraktiv die berufliche Bildung sein kann und welche Vorteile dieser Bildungszweig sowohl für die Ausgebildeten selbst, aber auch für die Betriebe mit sich bringt.“ Ihr enormer Einsatz trage entscheidend dazu bei, dem drängenden Fachkräftebedarf zu begegnen. Dafür dankte und gratulierte er allen Preisträgerinnen und Preisträgern.

„Für die Auszubildenden ist es etwas Besonderes, in so einem festlichen Rahmen für ihre Leistung ausgezeichnet zu werden – und das haben sie sich auch wirklich verdient“, sagte Daniela Perner, Geschäftsführerin des Bereichs Berufliche Bildung und Handel der IHK Mittlerer Niederrhein. „Wir sind sehr stolz, dass auch zwei Azubis vom Mittleren Niederrhein zu den Geehrten auf Bundesebene gehören. Das zeigt, wie talentiert unser Nachwuchs ist und wie stark unsere Ausbildungsbetriebe und Berufskollegs sind. Darauf können wir alle richtig stolz sein!“

An der Preisverleihung in Berlin nahmen rund 900 Gäste teil – neben den Eltern und Angehörigen der Besten vor allem Vertreterinnen und Vertreter der Ausbildungsbetriebe, Bundestagsabgeordnete sowie Präsidenten und Hauptgeschäftsführer der Industrie- und Handelskammern. Moderator Thore Schölermann führte zum dritten Mal durch die Veranstaltung, die live im Internet übertragen wurde. Die Preisträgerinnen und -träger erhielten neben Pokalen und Urkunden auch einen „Open Badge“, mit dem sie ihre Leistungen auch in den sozialen Medien präsentieren können.

## BILDUNTRSCHRIFT

IHK-Geschäftsführerin Daniela Perner hat Roman Jakob (M.) und Seyedsajad Mortazavian zur Bundesbestenehrung begleitet.